



GENUSS RADELN

IM BAYERISCHEN WALD

33 Erlebnis-Radtouren
für Naturliebhaber





GENUSS RADELN

IM BAYERISCHEN WALD



SüdOst Verlag



Uwe Neumann



„Wow, ist es hier schön!“, waren meine ersten Worte, als ich mit meiner damaligen Freundin (jetzigen Frau) vor mehr als 30 Jahren zu einem Kurztrip nach Furth im Wald in den Bayerischen Wald fuhr. Als begeisterter Outdoor-Sportler war es für mich in dieser unberührten Mittelgebirgslandschaft wie im Paradies. Wir unternahmen ausgedehnte Touren mit dem Mountainbike oder Rennrad diesseits und jenseits der Grenze, wanderten unendliche Stunden über die höchsten Gipfel des Bayerischen Waldes und jogten schon damals auf vielen Trails in einem einzigartigen abenteuerlichen Naturpark. Als Stadtmensch waren mir diese (emotionalen) Glücksgefühle, die ich in der Natur hatte, völlig neu, und so wurden unsere Besuche im Bayerischen Wald immer häufiger. Schließlich verlegten wir unseren Lebensmittelpunkt komplett in den Bayerischen Wald, was die beste Entscheidung für uns gewesen ist.

Beruflich fand ich mein Glück in der hiesigen Tourist-Information, wo ich noch mehr über den Bayerischen Wald erfuhr und auch mein Hobby bei geführten Fahrrad-Touren oder Wanderungen sowie bei verschiedenen organisierten Outdoor-Events (Further Bergwoche, Gibacht-Berglauf, Drachen-Triathlon, Grenzüberschreitenden Freundschaftslauf) weiter pflegen konnte.

Wir verbrachten fast jede freie Minute in der Natur, vor allem das Fahrrad wurde unser ständiger Begleiter. Wir erforschten nicht nur unsere

unmittelbare Region, den Oberen Bayerischen Wald, sondern unternahmen viele Touren auf dem kompletten „Grünen Dach Europas“, wie der Bayerische und Böhmisches Wald mit seinen zwei Nationalparks genannt wird. Auch unsere drei sportbegeisterten Kinder wurden mit einbezogen, wir unternahmen viele Abenteuer-touren mit Fahrrad, Zelt oder Campingbus.

Der Bayerische Wald gilt als eine der „wildesten“ und „ursprünglichsten“ Regionen Europas, und genau das fasziniert mich an ihm. Mit einer Vielzahl von Angeboten, kulturelle, traditionelle, ob man mit Kindern unterwegs ist oder als Outdoor-Sportler: Im „Wald“ gibt es einfach alles. Was mich die letzten Jahre auch begeisterte, ist die Tatsache, dass sehr viele Menschen, egal ob Gäste oder Einheimische, mit dem Rad (entweder Bio-Bike oder E-Bike) unterwegs sind und freudestrahlend von ihrer tollen Tour berichten. Oder an einer geführten, grenzüberschreitenden Radtour teilnehmen und von ihrem Guide sehr viel über die Region, die Grenze oder die Menschen diesseits und jenseits erfahren. Bei vielen Radlern steht meistens nur eins im Vordergrund: „der Genuss“. Eine wunderschöne Tour zu fahren, Gleichgesinnte kennenzulernen, unterwegs von einem Aussichtspunkt die Landschaft zu genießen, an einem Badensee kurz hineinzuspringen oder einfach etwas Schönes zu besichtigen. Dazu gehört aber auch bei den meisten Radfahrern oder Gruppen die Einkehr in einem hiesigen Gasthaus mit regionalem Essen. Das ist ein Stück Lebensqualität, das nicht nur ich, sondern sehr

viele Menschen in ihre Freizeitgestaltung mit einbeziehen. Da ich möglichst viele Radsportler und Bayerwald-Begeisterte an meinen wunderschönen Touren teilhaben lassen möchte, bin ich sehr glücklich, mit diesem Buch die Möglichkeit dazu zu haben.

Mir ist auch wichtig, jede Region zu präsentieren. Es gibt überall hervorragende Traum-Strecken, die ich leider nicht alle aufnehmen konnte. Hier, in diesem Führer sind Familien-Touren dabei, die entweder mit kleinen oder auch größeren Kindern wunderbar zu fahren sind. Grenzüberschreitende und Mehrtagestouren dürfen natürlich auch nicht fehlen, da sie ihren eigenen Charakter haben. Es stehen auch ein paar nützliche Tipps drin, damit ihre Tour zu einem schönen Erlebnis wird. Der Schwierigkeitsgrad gibt Aufschluss über die Einstufung der Tour, sodass jeder je nach Leistungsstand oder Tagesform entscheiden kann, ob er sich die Tour zutraut. Das Buch „Genuss-Radeln im Bayerischen Wald“ soll auch eine kleine Liebeserklärung an den Bayerischen Wald sein, mit seiner einzigartigen Landschaft, den vielen eindrucksvollen Naturschätzen und den freundlichen Menschen, die dort leben, mit ihrer Offenheit und vor allem ihrer Herzlichkeit, die ich in mein Herz geschlossen habe. Ich wünsche Ihnen beim Lesen und beim Radeln viel Spaß,

Ihr
Uwe Neumann

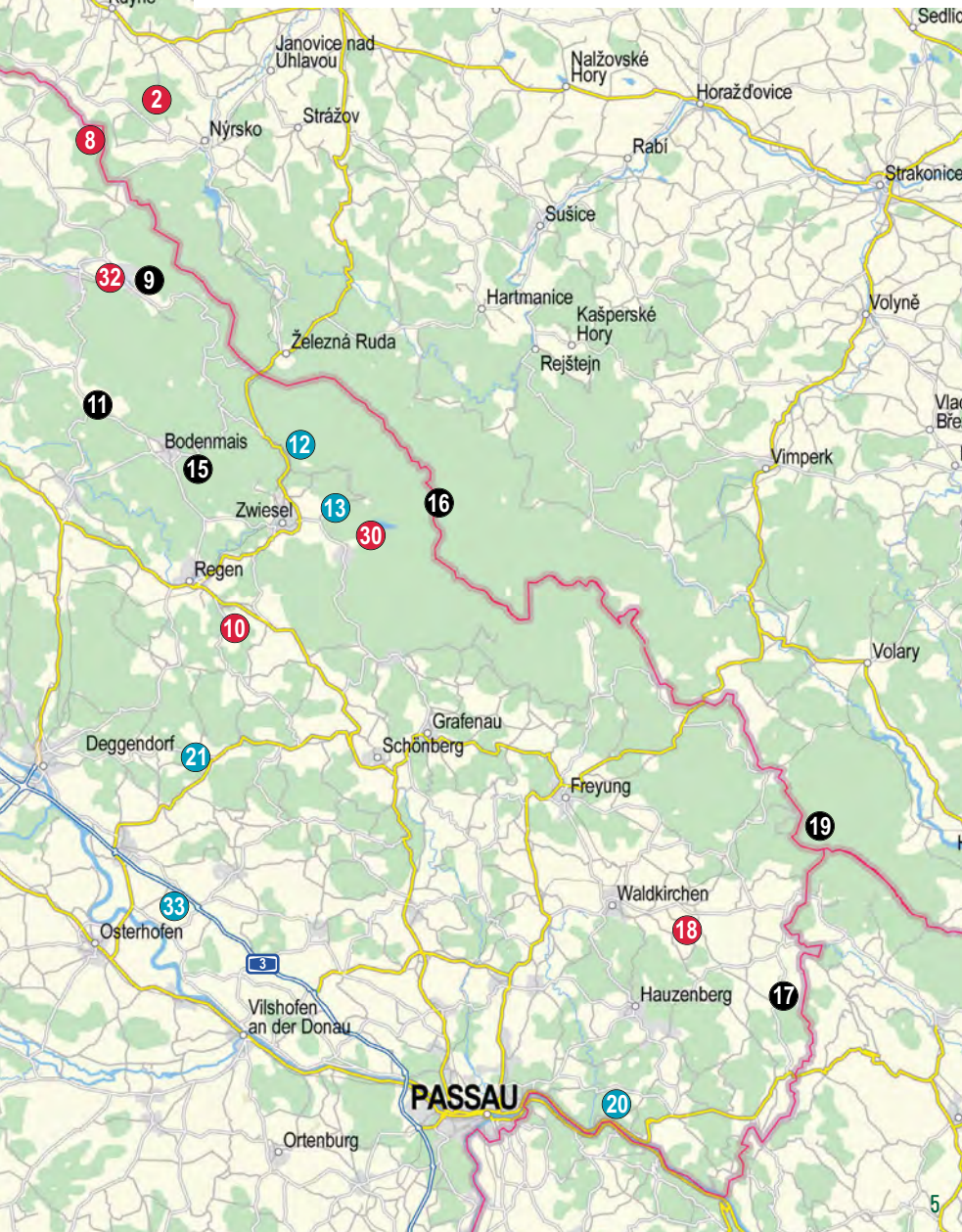


REGENSBURG

LANDSHUT

Hinweis zu den Öffnungszeiten von Gaststätten

Es kann immer zu spontanen Änderungen von Öffnungszeiten oder auch zu generellen Schließungen kommen. Wir bitten Sie, dies bei Ihrer Tourplanung zu berücksichtigen und sich vorab selbst über die tagesaktuellen Öffnungszeiten der jeweiligen Gaststätte zu informieren – telefonisch oder auf der Website (falls vorhanden).



2 Vorwort

4 Tourenübersichtskarte

8 Der Bayerische Wald RadIn mit GPS

9 Streckendetails und Schwierigkeitsbewertung

10 Vom Drachensee

ins Chodenland

Idyllische Grenzlandtour zwischen Hohenbogen und Čerchov
leicht 45,1 km | 620 Hm | 3:30 Std.

TOUR
01

16 Durch das Künische Gebirge in den Böhmerwald

Ein Grenzabenteuer von der Drachenstichstadt bis Nyrsko
mittel 63,4 km | 790 Hm | 5:00 Std.

TOUR
02

22 Entlang der verschwundenen Dörfer des Eisernen Vorhangs

Schmugglertour im Waldmünchner Urlaubsland
mittel 43,4 km | 500 Hm | 3:15 Std.

TOUR
03

28 Burgentour im Schwarzwachtal

Auf den Spuren der Glasschleifer, der Raubritter und des Guttensteiners
mittel 46,5 km | 690 Hm | 3:45 Std.

TOUR
04

34 Panoramatour im Land der Regenbogen

Durch das Naturschutzgebiet Rötelseeweiher zum Neubäuer See
leicht 40,7/49,0 km | 330/370 Hm | 2:45/3:30 Std.

TOUR
05

38 Rund um die Burg Falkenstein

Bizarre Felsen, eindrucksvolle Täler, herrliche Fernsicht
mittel 31,7 km | 530 Hm | 2:30 Std.

TOUR
06

44 Vom Kurpark zum Höllensteinstausee

Kunst- und Kult(o)ur im Kötztinger Land
mittel 33,3 km | 450 Hm | 2:45 Std.

TOUR
07

50 Pilgertour am Fuße des Hohenbogen

Grenzbegegnungen zwischen Eschlkam und Neukirchen b. Hl. Blut
mittel 35,8 km | 560 Hm | 3:15 Std.

TOUR
08

56 Zu den Einödbauern im Lamer Winkel

Hügeliger Streifzug durch das Tal des Osserriesen
schwer 32,2 km | 820 Hm | 4:00 Std.

TOUR
09

62 Naturerlebnisse rund um die Burg Weißenstein

Über den Fledermaus-Skulpturenweg zum Gläsernen Wald
mittel 28,3 km | 520 Hm | 2:30 Std.

TOUR
10

66 Durch zwei Täler zwischen Arber und Pröller

Vom Zellertal ins Regental
schwer 71,1 km | 1.140 Hm | 6:00 Std.

TOUR
11

72 Übers Schwellhäusl

durch den Nationalpark Urwald, Baumriesen und urige Wirtshäuser im Zwieseler Winkel
leicht 26,2 km | 370 Hm | 2:45 Std.

TOUR
12

76 Auf den Spuren der Glasmacher

Durch das grüne Waldmeer zum Trinkwasserspeicher Frauenau
leicht 32,4 km | 430 Hm | 2:30 Std.

TOUR
13

80 Abenteuer erleben in Bayerisch Kanada

Zwischen Felsen, Flüssen und Burgen im Regental
mittel 34,7 km | 610 Hm | 3:00 Std.

TOUR
14

86 Panoramatour Deluxe zur Chamer Hütte

Über die Auerhahnstraße zum Schutzhäusl Kleiner Arber (Chamer Hütte)
schwer 35,7 km | 750 Hm | 4:00 Std.

TOUR
15

92 Ein Hauch von Taiga –

Der Nationalparkrad(rund)weg Durch die Nationalparks Bayerischer Wald und Šumava
schwer 150,0 km | 2.330 Hm | 2-3 Tage

TOUR
16

98 Auf dem Leinenradweg
durch das Wegscheider Land
Am Fuße des Dreissesselberg
in der Heimat der Weber
TOUR 17
schwer 43,9 km | 740 Hm | 3:30 Std.

102 Vom Adalbert-Stifter-Radweg
zur Saubachklamm
Auf den Spuren der Salzsäumer, des
Sonnensystems und Deutschlands
höchstem Flugplatz
TOUR 18
mittel 34,2 km | 510 Hm | 3:00 Std.

108 Grenzenlose Wildnis
auf der Drei-Länder-Radtour
Mit dem Bike rund um das Dreissessel-
massiv
TOUR 19
schwer 46,2 km | 730 Hm | 5:00 Std.

114 Auf König Max' Spuren
am Donau-Perlen-Radrundweg
Traumtour durch das
wildromantische Aubachtal
TOUR 20
leicht 31,6 km | 470 Hm | 3:00 Std.

118 Durch Streuobstwiesen
im Lallinger Winkel
Traumhafte Rundtour entlang der
Obstschüssel des Bayerischen Waldes
TOUR 21
leicht 21,0 km | 320 Hm | 2:30 Std.

122 Entlang des Perlbachs
ins Bernrieder Tal
Natur erleben von Kloster Metten
zum Hirschenstein
TOUR 22
leicht 31,2 km | 330 Hm | 2:30 Std.

126 Gipfelkreuz-Tour
in Sankt Englmar
Rund um Predigtstuhl, Pröller
und Hirschenstein
TOUR 23
schwer 34,9 km | 730 Hm | 3:00 Std.

132 Auf den Spuren
der Kirchen und Burgen
Rundtour zwischen Gäuboden und Donau
TOUR 24
leicht 29,7 km | 310 Hm | 2:15 Std.

136 Drei-Bäche-Radweg
zum Bogenberg
Romantische Runde im
Vorderen Bayerischen Wald
TOUR 25
leicht 49,5 km | 390 Hm | 3:45 Std.

140 Von der Welterbestadt auf der
ehemaligen Feuersteinstraße
Klöster, Schlösser und
die Deifelsbuxn im Regental
TOUR 26
mittel 73,0 km | 580 Hm | 5:00 Std.

146 Regensburger
Ferienland-Rundtour
Über die Regensburger Höhen
zum Tor des Bayerischen Waldes
TOUR 27
mittel 42,0 km | 427 Hm | 3:00 Std.

152 In den Donauauen
zur Walthalla
Über Schlösser, Seen und Dörfer
TOUR 28
leicht 57,8 km | 160 Hm | 4:00 Std.

FAMILIEN-RADTOUREN MIT KINDERN

156 Von der Graf-Luckner-Stadt
ins Land des Drachen
Familientour in der
Naturidylle Chambaue
TOUR 29
leicht 21,7 km | 80 Hm | 2:00 Std.

160 Vom Gläsernen Herz
zur Trinkwassertalsperre
Frauenauer Familien-Radtour
am Fuße des Rachel
TOUR 30
mittel 16,7 km | 270 Hm | 2:00 Std.

164 Auf der ehemaligen Eisenbahn-
trasse zur Burg Falkenstein
Abenteuerliche Exkursion am
Regensburg-Falkenstein Radweg
TOUR 31
mittel 35,0 km | 430 Hm | 3:00-3:30 Std.

168 Spannende Erlebnistour
zum Tierpark Lohberg
und dem Kleinen Arbersee
Vom Greifvogelpark über den
Seepark in den Lamer Winkel
TOUR 32
mittel 27,7/40,0 km | 350/650 Hm |
2:30/3:15 Std.

172 Vom Blauen Strom
zur schwarzen Perle
Romantische Panoramatur
von der Donau ins Ohetal
TOUR 33
leicht 41,0 km | 220 Hm | 3:00 Std.

Vom Drachensee ins Chodenland

Idyllische Grenzlandtour zwischen Hohenbogen und Čerchov

TOUR
01



Furth im Wald, Parkplatz
Drachenstich-Festwiese P09
Navi: Eschkamer Str. 10,
93437 Furth im Wald



Furth im Wald – Ösbühl – Spálenec – Česká
Kubice – Babylon – Pila – Trhanov – Pec –
Bystřice (Fichtenbach) – Furth im Wald



12,9 km Schotter,
31,0 km Asphalt,
1,2 km Waldwege



MTB Nr. 18



Die Route weist keine fahrtechnischen
Schwierigkeiten auf. Eine gewisse Grund-
kondition ist aber dennoch erforderlich. Es
sind überwiegend kleine asphaltierte Stra-

ßen, Radwege und Forstwege. Unterwegs
gibt es einige Plätze, wo man rasten und
sich verpflegen kann.



Tourist-Info Furth im Wald, Schloßplatz 1
Drachensee (DLRG-Gebäude), Seuchau



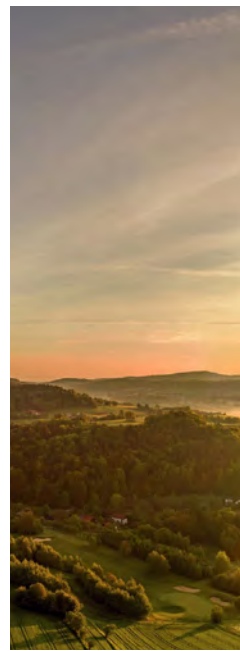
FPG Zweiradtechnik, Im Gewerbegebiet 26,
93458 Eschlkam, Tel. 09948/955518



Furth im Wald
Schloßplatz 1, 93437 Furth im Wald
Tel. 09973/509-80



Abkürzung ab Babylon über Radweg Nr. 3
nach Furth im Wald oder Rückfahrt mit
dem Zug möglich. Ausweis erforderlich!



Idyllischer Wildgarten mit Unterwasserbeobachtungsstation

Die Tour startet in Furth im Wald am Parkplatz der Drachenstich-Festwiese (P9). Sie folgt bis auf eine Ausnahme der Beschilderung Nr. 18 (orange Pfeile). Wir fahren zunächst links Richtung Stadtzentrum, am Gasthaus zum Bay vorbei und biegen rechts ab in die Wasserstraße. Dort folgen wir der Beschilderung zum Weiherdamm und rollen genüsslich über weitläufige Felder an Pferdekoppeln vorbei. Weit vor uns erblicken wir die Bayernwarte, den Aussichtsturm auf dem 639 Meter hohen Dieberg. Weiter geht es auf diesem idyllischen Weg zum Drachensee-Freibad, wo wir uns am Wanderparkplatz Daberg links halten. Dort fahren wir durch den Campingplatz zum Wildgarten ❶. In diesem Biotop wird Familien, Schulklassen und vielen Gästen in Führungen die heimische Tier- und Pflanzenwelt auf unterhaltsame Weise nähergebracht. Wir rollen durch das wunderschöne Auengebiet der Chamb, wo links der Fluss plätschert und rechts das weitläufige Gelände des Wildgartens

verläuft. Nach 500 m zweigt der Weg rechts ab, dem wir folgen und der uns nach einer kleinen Bergauf-Passage zur Hauptstraße führt. Diese überqueren wir und halten uns auf dem Weg rechts, wo wir zum Promenadenplatz kommen. An diesem Ort werden im Sommer viele kulturelle Veranstaltungen durchgeführt. Am Ende ragt ein großes Monument in den Himmel, die Drachenskulptur ❷. Dann fahren wir wieder zur Hauptstraße und besuchen am gegenüberliegenden Parkplatz die Info-Galerie, wo wir Informationen über diesen Hochwasserspeicher Drachensee und die vielen Sehenswürdigkeiten bekommen.

Wir halten uns wieder an die Hauptstraße, fahren einen kleinen Berg hinauf und biegen links ab zu der Freizeitzone des Drachensees. Dort fahren wir am DLRG-Gebäude mit seinem Kiosk „Platzerl am See“, am Beach-Volleyballfeld und am Fischlehrpfad mit seinen vielen Lehrtafeln vorbei. Gemächlich folgen wir der Beschilderung Nr. 18, die nicht über den „Schwimmenden Steg“ führt, son-



Sonnenaufgang im Hohenbogenwinkel

dern rechts an einer kleinen Straße entlang Richtung Blätterberg geht. Am Straßenende fahren wir links an verschiedenen Marterln vorbei und folgen dieser geteerten Straße, biegen links und nach 100 m rechts ab auf eine Panzerstraße. Diese bringt uns bergab Richtung Eschlkam, der Heimat des Schriftstellers Maximilian Schmidt, genannt „Waldschmidt“.

An der Hauptstraße angekommen halten wir uns links, zweigen nach 200 m von der Markierung Nr. 18 nach rechts ab und folgen der Wanderwegmarkierung Fu2. Hier geht es gleich einen kurzen knackigen Anstieg bergauf und im weiteren Verlauf links zum „Kleinaigner Aussichtsturm“ ③. Diesen sollte man besteigen, um den Blick auf den Drachensee und den Čerchov, den höchsten Berg in Böhmen (1.042 Hm), zu genießen.

Die Tour führt uns weiter rasant bergab zur Hauptstraße, wo wir von unserer Route abweichend einen Abstecher nach links machen könnten. In nur 100 m Entfernung ist eine sehenswerte Vogel-

beobachtungsstation ④, an der man bis zu 200 verschiedene Vogelarten entdecken kann.

Unsere eigentliche Strecke geht bei der Einmündung auf die Hauptstraße nach rechts weiter. Nun können wir wieder der Markierung Nr. 18 folgen und zweigen nach 200 m rechts nach Ösbühl ab. Diese kleine landwirtschaftliche Straße fahren wir bis zum Ende, biegen rechts ab und kommen nach Daberg. Hier genießen wir die Ruhe und die Einsamkeit sowie die vielen Rapsfelder in ihrer vollen gelben Blütenpracht. Am Gebäude der FFW Daberg geht es der Hauptstraße folgend links bergauf bis zur ehemaligen Sportgaststätte Bayerwald. Hier vorbei nehmen wir die nächste Abzweigung und biegen links ab. Die nächsten 1,5 Kilometer fahren wir wieder durch eine beeindruckende Landschaft, wo uns auf der linken Seite am Waldrand die vielen weiß-blauen Grenzpfosten den Weg weisen zum Radfahrer-Grenzübergang Prennetriegel (Bitte Ausweis nicht vergessen!).



Blick auf den Drachensee



Radlgruppe bei Česká Kubice
Vorbei an Teichen bei Pila

Ein kleiner Feldweg führt uns zu dem Bauerndorf Nový Spálenec. Hier beginnt das „Chodenland“, das rund um die Stadt Domažlice in Südwestböhmen liegt und früher elf historische Dörfer umfasste.

An Ende der Straße biegen wir links ab und fahren entlang einiger Höfe auf einer etwas holprigen Schotterstraße bergauf. Dieser Anstieg belohnt uns mit einem Blick auf Česká Kubice. Der Weg führt uns weiter auf die asphaltierte Verbindungsstraße zweier Grenzorte, Vseruby und Česká Kubice. Wir fahren links auf der Straße bis zum Ende dieses riesigen Waldareals. Der Beschilderung folgend orientieren wir uns gleich rechts und tauchen wieder in ein kleines Wäldchen am Fuße des Sedláčko (630 m) ein. Hier biegen wir nach der Schranke links ab und fahren auf einem wunderschönen Forstweg oberhalb der Eisenbahnstrecke München – Prag entlang. Nach einem Kilometer müssen wir etwas aufpassen, da unsere Route mitten im Wald links abzweigt und

steil bergab geht. Wir kommen durch einen kleinen Tunnel, halten uns rechts, folgen dem Fluss „Bystrice“ und erreichen den Bahnhof von Babylon.

Wir halten uns wieder an die Beschilderung, die uns um den Naturbadesee Babylon 5 führt, und bewundern die Aussicht auf das idyllische Bad, das schon seit über 30 Jahren einer der touristischen Anziehungspunkte in der Region Pilsen ist.

Wir überqueren die Hauptstraße und blicken auf eine Übersichtstafel, auf der die gesamte Strecke gekennzeichnet ist. Es geht weiter rechts auf dem Radweg Nr. 3 (Fernradweg München – Regensburg – Prag) bis zur nächsten Abzweigung. Dort hätten wir die Möglichkeit, auf diesem Radweg einen lohnenswerten Abstecher in die Chodenstadt Domažlice zu machen, die Partnerstadt von Furth im Wald. Die einfache Strecke dorthin beträgt 10 km, die man aber wieder zurückfahren müsste.

Wir entscheiden uns für die kurze Variante, fahren links und kommen an verträumten kleinen Weihern vorbei bis nach Pila. Die Streckenführung leitet uns am Ende der Ortschaft rechts an einigen böhmischen, kleinen Ferienhäusern vorbei und dann links auf einen kleinen Pfad. Hier rollen wir am Bahngleis entlang und genießen die Aussicht auf den Čerchov. Am Ende des Weges überqueren wir das Bahngleis (Bitte aufpassen, kein beschränkter Bahnübergang!) und fahren auf einem kleinen Trail durch ein Wäldchen und an einem kleinen Teich vorbei zum Ort Trhanov. Hier blicken wir auf einen kleinen Weiher und die Seeterrasse des Restaurants „U Svatého Jána“ (Einkehr empfehlenswert!). Gegenüber des Restaurants liegt das sehenswerte Chodenmuseum **6**, das die Besucher über die Historie dieser tschechischen Volksgruppe informiert.

Die Tour führt uns weiter links Richtung Pec, wo wir uns nach 2 km in der Dorfmitte wieder links halten und weiter am Fuße des Čerchov entlang durch ein kleines Waldstück fahren. Der Beschilderung Nr. 18 folgend geht es an der 1. Abzweigung links leicht bergab und weiter einen Anstieg hinauf durch einen lichten Mischwald. Nach dieser

schweißtreibenden Passage fahren wir steil hinunter und genießen den Fahrtwind, der uns richtig guttut. Am Ende kommen wir auf eine kleine Hauptstraße, wo wir rechts auf die Asphaltstraße einbiegen und weiterfahren bis zur nächsten Abzweigung. Nach ca. 4 km und einer abschließenden Abfahrt haben wir es endlich zum ehemaligen Glasmacherdorf Bystřice (Fichtenbach) geschafft. Dieses weite Tal, wo bis vor Kurzem noch einige alte Gebäude standen, zählt zu den malerischsten Landschaften in der Region.

Nun geht es einen etwas steinigere Schotterweg leicht bergab, ehe wir nach ca. 1 km bei einem Holzlagerplatz halbrechts über einen kleinen Waldpfad zum Wander-Grenzübergang kommen. Diesen überqueren wir, bleiben auf dem Forstweg und fahren über eine kleine geteerte Straße nach Voithenberghütte. Vorbei am Golfplatz geht es zurück nach Furth im Wald, wo wir über die Glaserstraße zur ErlebnisWelt Flederwisch **7** kommen. Weiter fahren wir über die Bahnhof- und Grabenstraße zu unserem Ausgangsort Drachenstich-Festwiese. Dort können wir zum Abschluss den Further Hightech-Drachen in der Drachenhöhle besichtigen **8**.



DER FURTHER DRACHENSTICH

Das Mittelalter lebt! Zumindest alljährlich im August in der Grenzstadt Furth im Wald. Dort findet seit über 500 Jahren der Drachenstich – Deutschlands ältestes Volksschauspiel – statt. Eine aufwändige Inszenierung voller Dramatik, Mystik und packenden Bildern aus dem prallen, überschäumenden Leben des Mittelalters. Seit 2010 ist der neue High-Tech-Drache Hauptdarsteller beim „Further Drachenstich“. Als größter vierbeiniger Schreitroboter der Welt hat es der Drache sogar ins Guinness-Buch der Rekorde geschafft. In der Drachenstich-Festwoche finden auch noch ein Mittelalterliches Lagerleben (Cave Gladium) und ein Historisches Kinderfest statt. www.drachenstich.de



Texte:

Uwe Neumann
(Tour 16, 19, 26, 27 unter Mithilfe von Curd Biedermann)

Kartografie:

Battenberg Gietl Verlag GmbH, Andreas Preßl

Abbildungen:

Falls nicht anders angegeben: Uwe Neumann

S. 1 Curd Biedermann S. 2 u. 3 Vorwort Marion Beer / Felix Mittermeier pixabay

Tour 1 Andreas Mühlbauer (Titel,3), Uli Stöckerl (2), Robert Mückl (5), Drachenstich-Festspiel e.V. (7) **Tour 2** Andreas Mühlbauer (Titel), Robert Mückl (2), Karl Reitmeier (8,9) **Tour 3** Robert Mückl (Titel), TI Waldmünchen (3,4) **Tour 4** Toni Artmann (Titel, 2-6) **Tour 5** Josef Kerschler (Titel,2,3) **Tour 6** TI Falkenstein (Titel, 2,3,7) **Tour 7** TI Bad Kötzing / Stefan Gruber (2), Stadt Bad Kötzing (Titel,3,4) **Tour 8** Stefan Gruber (Titel,3,5), Neukirchen b. Hl. Blut (2), **Tour 9** woidlife-photography (Titel,2), Norman Bielig (5), , Robert Mückl (7), TI Lam (8) **Tour 10** Hartmut Bauemeister (Titel,2) **Tour 11** Stadt Bad Kötzing (Titel,2), Karl Probst (6) **Tour 12** Manfred Sitter (Titel) **Tour 13** Tobias Köhler (Titel), Curd Biedermann (3) **Tour 14** mediaatelier Bauernfeind (Titel,4,5,7), pixeltypen (2) **Tour 15** woidlife-photography (Titel,2,5,6,7), Tobias Köhler (4) **Tour 16** Curd Biedermann (2) **Tour 17** ILE Abteiland / Manfred Rauscher (Titel,4), ILE Abteiland / Maximilian Semsch (2,3) **Tour 18** ILE Abteiland/Manfred Rauscher (Titel,4), ILE Abteiland /Maximilian Semsch (2,3,6,7) **Tour 19** Curd Biedermann (2,3,7,8,10), ILE Abteiland / Edith Stadlmeyer (4,6), ILE Abteiland Maximilian Semsch (5), ILE Abteiland /Manfred Rauscher (9) **Tour 20** ILE Abteiland / Manfred Rauscher (Titel,5), ILE Abteiland Maximilian Semsch (2,3), ILE Abteiland Edith Stadlmeyer (4) **Tour 21** TI Lalling (Titel), LRA Deggendorf (2) **Tour 22** LRA Deggendorf (Titel,4), Tourist-Info Bernried (3) **Tour 23** TI Sankt Englmar/Franz-Xaver Six (Titel), TI Sankt Englmar/Karin Wurm (2), TI Sankt Englmar/Uwe Moosburger (4), TI Sankt Englmar/Astrid Piermeier (3,5,7), TI Sankt Englmar (8), **Tour 24** Landratsamt Straubing-Bogen (Titel,3) Winfried Sträußl (2) **Tour 25** Bernhard Krempf (Titel), Landratsamt Straubing-Bogen (2,3) **Tour 26** Curd Biedermann (Titel,2) Josef Kerschler (5,7) **Tour 27** Curd Biedermann (Titel, 2-6) **Tour 28** Curd Biedermann (Titel 2,3,4) **Tour 29** Clemens Mayer (Titel), Fahrradmuseum Arnschwang (2), Further Waldbühne (3), ErlebnisWelt Flederwisch (4), LBV-Archiv (5) **Tour 30** Curd Biedermann (Titel, 2,4) **Tour 31** Curd Biedermann (Titel,3) **Tour 32** woidlife-photographie (Titel), Stefanie Raab (3), Johanna Frohnauer (4), Manuela Jumah (5) **Tour 33** LRA Deggendorf/Maximilian Semsch (Titel,2), LRA Deggendorf/Stefan Gruber U3 Stefan Gruber

Haftungsausschluss:

Alle Radtouren wurden nach bestem Wissen vom Autor sorgfältig recherchiert. Die Befahrung der Routen und Benutzung dieses Buches erfolgt auf eigene Gefahr. Der Verlag und der Autor übernehmen für Schäden und Richtigkeit der Angaben keine Haftung.

Danksagung:

Ich bin sehr froh, dass dieses Buch innerhalb sehr kurzer Zeit zustande kommen konnte. Ohne die Mitwirkung des Battenberg Gietl Verlags (vor allem von Herrn Preßl und einigen Verlagsmitarbeiter/-innen), vieler Tourist-Infos, der Touristiker der sieben Landratsämter Regensburg, Straubing-Bogen, Cham, Deggendorf, Regen, Freyung-Grafenau, Passau sowie des Abteilands (Frau Stadlmeyer) und vor allem unzähliger begeisterter Radfreunde (leider kann ich aus Platzgründen gar nicht alle erwähnen) wäre es nicht möglich gewesen, dieses Buch zu realisieren. Auch meine Familie (Mucki, Felix, Franziska und Florian) möchte ich hervorheben: Sie hat mich in dieser Zeit immer unterstützt und auf der einen oder anderen Tour begleitet. Und zuletzt danke ich meinem Freund Curd Biedermann (Bayernbike) für seine wertvollen Tipps und die vielen Bilder.



Für uns, die Battenberg Gietl Verlag GmbH mit all ihren Imprint-Verlagen, ist Nachhaltigkeit ein wichtiger Teil unserer Unternehmensphilosophie. Daher achten wir bei allen unseren Produkten auf den Einsatz umweltschonender Ressourcen und Materialien. Dieses Buch wurde auf FSC®-zertifiziertem Papier gedruckt. FSC (Forest Stewardship Council®) ist eine nicht staatliche, gemeinnützige Organisation, die sich für die verantwortungsvolle und ökologische Nutzung der Wälder unserer Erde einsetzt.

Unsere Partnerdruckerei kann zudem für den gesamten Herstellungsprozess nachfolgende Zertifikate vorweisen:

- Zertifizierung für FOGRA PSO
- Zertifizierungssystem FSC®
- Leitlinien zur klimaneutralen Produktion (Carbon Footprint)
- Zertifizierung EcoVadis (die Methodik besteht aus 21 Kriterien in den Bereichen Umwelt, Einhaltung menschlicher Rechte und Ethik)
- Zertifikat zum Energieverbrauch aus 100 % erneuerbaren Quellen
- Teilnahme am Projekt „Grünes Unternehmen“ zum Schutz von Naturressourcen und der menschlichen Gesundheit

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.dnb.de> abrufbar.
ISBN 978-3-95587-791-0

1. Auflage 2022

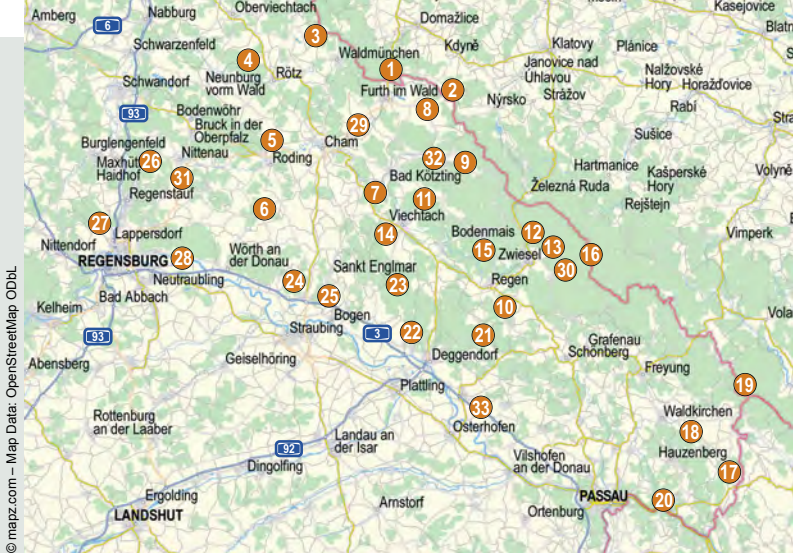
ISBN 978-3-95587-791-0

Alle Rechte vorbehalten

© 2022 SüdOst-Verlag in der

Battenberg Gietl Verlag GmbH, Regensburg

www.battenberg-gietl.de



Zwischen der Donau, Tschechien und Österreich erstreckt sich auf 6000 Quadratkilometern eine einmalige Natur- und Kulturlandschaft, die förmlich darauf wartet, von Outdoor-Begeisterten entdeckt zu werden. Vor allem die Genuss-Radfahrer haben auf 7000 Kilometern beschilderten Radwegen ein riesiges Terrain mit sauerstoffreichen Wäldern und romantischen Flusstälern, in denen man einzigartige Eindrücke und traumhafte Naturkulissen genießen kann.

Auf 33 abwechslungsreichen Touren gibt es in diesem Radführer für jeden etwas: egal, ob Genuss-, Touren- oder Familienradler, auf Rad- und Forstwegen, kleinen Nebenstraßen oder ehemaligen idyllischen Bahntrassen. Sie entdecken Abenteuer Routen, Schmugglerpfade, Pilgertouren, eine Drei-Länder-Tour, historische Rundfahrten, Routen durch die Nationalparks Šumava und Bayerischer Wald und auch einfache Touren für die ganze Familie mit lohnenswerten Ausflugszielen. Rauf auf den Sattel, los geht's: entlang der Ilz, der Chamb, der Schwarzach, dem Regen oder dem Schwarzenberger Schwemmkanal. Spannende Touren, die jedes Radfahrerherz höher schlagen lassen – das „Grüne Dach Europas“ heißt seine Radfahrer willkommen!